



MARKTGEMEINDE HERNSTEIN

2560 Hernstein, Berndorfer Str. 6

Tel. 02633 / 47205, FAX DW 9

marktgemeinde@hernstein.gv.at, www.hernstein.gv.at

Hernstein, im Oktober 2013

Ihr Bürgermeister Leopold Nebel berichtet:



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Heuer konnten wir bereits das **20. Marktfest** feiern. Traditionell begann dieses Gemeindefest mit der gemeinsamen Messe der beiden Pfarren Hernstein und Grillenberg. Danach spielte der Musikverein Hirtenberg zum Frühschoppen auf. Für weitere Unterhaltung sorgten die Volkstanzgruppe Hernstein und die JVP Hernstein mit der Rasenmähertraktorrallye und der Miniplaybackshow. Herr Gueye Badara verzauberte mit afrikanischen Trommelklängen. Der SV Hernstein, Sektion Stock, ehrte die Sieger des Pechercups. Ein Höhepunkt war die Überreichung des Spendenschecks der **Ferienaktion** in Höhe von **€ 3.241,45** an Herrn Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper. Es freute mich sehr, dass ich zahlreiche Gäste aus der Gemeinde und der Umgebung, Bürgermeisterkollegen aus den Nachbargemeinden und Abgeordnete begrüßen durfte.



Der **Kiwaniis Club Triestingtal**, der mit seinem Stand bereits mehrere Jahre hindurch unser Marktfest bereichert, hat auch heuer wieder eine Spende in Höhe von **€ 1.000,-** für den **Jugendtreff** übergeben. Damit wird die dringend erforderliche Anschaffung einer neuen Eingangstüre, die der Gemeindevorstand beschlossen hatte, mitfinanziert. Ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung.



Bauprojekte



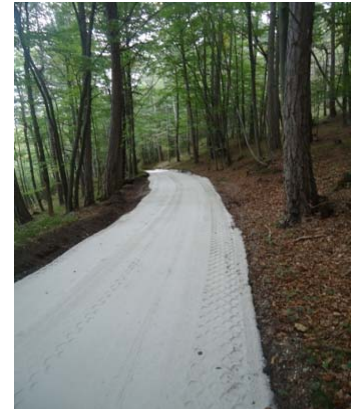
Die Straßenabteilung des Landes NÖ erneuerte die Verschleißschicht der Fahrbahn in der **Alkersdorfer Straße**. Parallel dazu wurde der Kreuzungsbereich **Alkersdorfer Straße – Hofkogelgasse – Schulweg** in der gleichen Weise durch die Marktgemeinde saniert. Die Querung des **Regenwasserkanals** in der Höhe Alkersdorfer Straße Nr. 17 wurde vor der Asphaltierung durchgeführt. Derzeit verlegt die Firma Lang & Menhofer den Kanalstrang im Bankett entlang der Fahrbahn. Einige Schwierigkeiten bereiten die dicht verlegten Leitungen in einem ca. 30 m langen Abschnitt.



Das vom Ratzenbühel austretende Oberflächenwasser wird mittels einer Steinmulde in den Kanal abgeleitet. Der Fäkal- und Regenwasserkanal im Falterweg, Neusiedl, wurden verlegt, der Unterbau der Fahrbahn wurde fertig gestellt.

Der Mandlingweg wurde aufgefräst und eine ca. 10 bis 15 cm starke Dolomitschotterschicht aufgetragen.

Die angrenzenden Waldbesitzer schneiden entlang ihren Parzellen die Stauden und die Äste zurück, sodass die Schotterfläche nach starken Regenfällen schneller austrocknen kann.



Die in der Augustsitzung vergebenen Straßenbauarbeiten werden, soweit es das Wetter erlaubt, bis Jahresende fertig gestellt.

Volksschule - neue Fassade

Im Jahr 2012 beschloss der Volksschul-Ausschuss, ein Gemeindeverband mit der Stadtgemeinde Berndorf, eine **Generalsanierung unseres Volksschulgebäudes**. Im heurigen Sommer wurden die alten Holzfenster und die Außentüren von der Firma EKU ausgebaut und durch neue Kunststofffenster und neue Eingangstüren ersetzt. Mit der Wärmeschutzfassade sowie der Dämmung der obersten Geschossdecke wurde die Firma Wiskocil beauftragt. In den nächsten Jahren wird mit einer neuen Heizung und der Innengestaltung der Räume dieses Projekt abgeschlossen. Ein herzliches **Dankeschön** richte ich an Herrn **GGR Hubert KARL**, der die Bauvorhaben beaufsichtigte, und an die **Schulwartin**, Frau **Helga Schrönkhammer**, die die Reinigungsarbeiten durchführte. Durch ihren



Einsatz war es möglich, dass die Volksschule rechtzeitig zu Schulbeginn im neuen Glanz erstrahlte.

Die **ABC Abwehrschule Korneuburg** führte im September gemeinsam mit den **ABC Abwehrkompanien aus Mautern, Linz und Graz** eine **Katastrophenübung** in Grillenberg durch. Übungsannahme war der Zusammenbruch der Wasserversorgung. Auch unsere örtlichen fünf Feuerwehren wurden in diese Katastrophenschutzübung mit einbezogen. Im Rahmen dieses Assistenzeinsatzes prüfte das Bundesheer einige Hausbrunnen auf ihre Wasserqualität. Auf der Sportanlage in Grillenberg konnten interessierte BürgerInnen die **chemische und physikalische Wasseraufbereitung** besichtigen und sich über die Arbeit der ABC Abwehrkompanien informieren. Leider nahmen nicht viele dieses Angebot an.



Am 5. Oktober konnten bei „**Führungen bei Nacht**“ das Pechermuseum, der Pecherlehrpfad und die Pfarrkirche Hernstein besichtigt werden.



Für das kommende Jahr ist wieder eine **Theaterfahrt** geplant. Ausgewählt wurde das ABBA Musical „**Mamma Mia**“ im Raimundtheater. Der Termin ist Dienstag, **29. April 2014**. Der Preis für Bus und Eintrittskarte beträgt € 80,--. Karten können bereits beim Gemeindeamt bestellt werden - vielleicht eine nette Geschenksidee für Weihnachten.

Die Veranstaltungstermine für die Agape der Frauen der Pfarre Hernstein und das Theater der JVP Hernstein wurden geändert. Die **JVP Hernstein** spielt den **Bauernschwank „Rosinas letzter Wille“** bereits am **22. und 23. November 2013** jeweils um **19 Uhr** und am **24. November 2013** um **17:30 Uhr**. Die Frauen laden am **24. November von 9 bis 18 Uhr** zur **Agape** in den Kindergarten ein.

Schon im Jahr 2012 informierte mich die Straßenmeisterei Pottenstein, dass die Linde bei der Hinteraigner Kapelle aus Sicherheitsgründen gefällt werden müsste. Mittlerweile verkahlten selbst starke Äste und so war es nur noch eine Frage der Zeit, bis diese auch herunterstürzen



und Menschen gefährden würden. Es war keine einfache Entscheidung für mich diesen Baum zu fällen, aber als Bürgermeister ist es meine Verpflichtung, für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen und der Empfehlung der Straßenmeisterei Folge zu leisten. Selbstverständlich wird an dieser Stelle ein neuer Baum gepflanzt werden.

Im Dezember 2008 beschloss der Gemeinderat die Teilnahme am Audit „**familienfreundliche-gemeinde**“. Im September 2010 erhielt unsere Gemeinde das Grundzertifikat. Heuer wurde vom Österreichischen Gemeindebund die Umsetzung der im Audit beschlossenen Maßnahmen überprüft. Nun erhielt ich im Rahmen eines feierlichen Festaktes das endgültige Zertifikat von Herrn Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner und Herrn Gemeindebund-Präsidenten, Helmut Mödlhammer, überreicht.



Frau **Bianca Kaiser** erledigt seit Mai die Raumpflege im Gemeindeamt Grillenberg mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Stunden pro Monat. Diese Aufnahme wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Erzdiözese Wien übertrug den **Platz rund um die Pfarrkirche Hernstein** in das Öffentliche Gut. Um gesetzlich gesicherte Grenzen zu gewährleisten, wurde ein Teilungsplan in Auftrag gegeben und mehrheitlich beschlossen. Die **Platzgestaltung** wird im nächsten Jahr durch eine **Bürgerbeteiligung in Verbindung mit der NÖ Dorferneuerung** in Angriff genommen. Am **28. November 2013**, 19:00 Uhr, Gasthaus Steiner Martina, Alkersdorf, findet eine Informationsveranstaltung mit der NÖ Dorferneuerung statt. Eine Einladung wird noch ausgeteilt. Ich lade aber jetzt schon alle Interessierten ein.

Das Land NÖ prüfte unsere Gemeinde durch eine **Gebarungseinschau**. Die schriftliche Stellungnahme wurde in der Sitzung vorgebracht. Es handelt sich um einen sehr positiven Bericht, bei dem vor allem die niedrigen Personalkosten, die niedrige Verschuldung und die wirtschaftliche Haushaltsführung für die gute Finanzlage hervorgehoben wurden.

SeniorInnen unserer Gemeinde verbrachten früher eine Woche Urlaub in Niederösterreich. Bei Interesse organisieren wir gerne wieder eine gemeinsame Urlaubsfahrt für unsere reisefreudigen GemeindebürgerInnen.



Der Abwasserverband Bad Vöslau investiert in einem notwendigen weiteren technischen Ausbau rund 8 Millionen Euro. Die bessere Wasserreinigung und Schlammensorgung wird dadurch auf den Stand der heutigen Technik gebracht und für die nächsten Jahre gewährleistet. Die Gemeindeumlage erhöht sich um 7 %. Für die Hausanschlüsse in unserer Gemeinde bedeutet das noch keine Erhöhung. Sollten Sie an laufenden Informationen interessiert sein so besuchen Sie die Homepage <http://www.awa-badvoeslau.at/>.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe

mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Nebel e.h.